

Pressemitteilung

München, den 28. Oktober 2020

A cappella in der Pandemie

Singen auf Abstand – Münchner don camillo chor auf der virtuellen Bühne

Normale Konzerte sind für Musiker und Chöre aufgrund der aktuellen Pandemie nach wie vor kaum möglich. Das Münchner A-cappella-Ensemble „don camillo chor“ hat aus der Not eine Tugend gemacht und präsentiert diesen Herbst seine völlig neue und sprichwörtlich noch nie dagewesene virtuelle Vokal-Show „Auf Abstand“.

Unter der Leitung von Matthias Seitz veröffentlicht der zweifache Gewinner des Bayerischen Chorwettbewerbs einen erfrischend neuen Hörgenuss ganz ohne Ansteckungsrisiko. Unter dem Eindruck dieses neuartigen Singens unter Hygiene-Auflagen, nannten die SängerInnen ihre Vokal-Show „don camillo chor – Auf Abstand“. In einer abwechslungsreichen Mischung aus bekannten Repertoire-Stücken und neu erarbeiteten Songs ist ein etwa einstündiges Video entstanden, das dem Zuschauer eindrucksvoll vor Augen führt, was das Ensemble mit den neuen kreativen Probenmethoden in der ganzen Zeit geschaffen hat. Robert Gregor Kühn und Philipp Bernhard umrahmen als bewährtes Sprecher-Duo das Konzert und holen das Publikum aus dem leeren Konzertsaal vor die virtuelle Vokal-Bühne des don camillo chors.

Zum ersten Mal ausgestrahlt wird das Video am **29.11.2020** um **19:00 Uhr** auf **www.doncamillo-chor.de**. Für alle, die diese YouTube Premiere live verfolgen, wird es ein Gewinnspiel geben, bei dem ein ganz exklusiver Preis auf den Gewinner wartet: ein Song nach eigener Wahl, den der don camillo chor arrangieren, einstudieren und einsingen wird.

Nachdem im Frühjahr der erste Schock über den Lockdown und die damit verbundenen Absagen aller geplanten Auftritte und der regelmäßigen Proben überwunden war, begannen die SängerInnen des don camillo chors sich wieder aufzurappeln und nach neuen Wegen für das gemeinsame Musizieren zu suchen – ohne Ansteckungsrisiko. Denn beim gemeinsamen Singen gilt dies als besonders groß, weswegen das Ensemble etliche Wochen auf Präsenzproben verzichten musste.

Wie viele andere Chöre, entdeckte auch der don camillo chor die verschiedenen Online-Hilfsmittel für sich und hielt die Proben von nun an auf der Plattform Zoom ab. Zunächst war allerdings die Ernüchterung groß, da ein gemeinsames Singen wie in einer richtigen Probe nicht möglich war. Zu groß ist bei solchen Online-Tools die zeitliche Verzögerung der Internetverbindung. Aber nach und nach fand man kreative Lösungen um auch in diesem virtuellen Probenraum die musikalische Arbeit fortzuführen.

Und nicht nur das: bald sprudelten ganz neuartige Ideen, um das etwas andere Chorjahr zu gestalten, vor allem als klar wurde, dass normale Konzerte noch für längere Zeit nicht möglich sein würden. Da wurde nun fleißig „gezoomt“ – in der großen Gruppe und in kleineren sogenannten Breakout-Sessions – Mockups erstellt, zu Hause allein geprobt und aufgenommen und Hygienekonzepte erarbeitet, um dann endlich nach den Sommerferien auch wieder zusammen zu proben – auf Abstand, versteht sich, in Lagerhallen und Tiefgaragen. So wurde am bestehenden Repertoire gefeilt und es konnten sogar ganz neue Stücke erarbeitet werden, die nun veröffentlicht werden.

Mehr über den don camillo chor gibt es zu lesen unter www.doncamillo-chor.de .

Presseanfragen:
(bitte nicht veröffentlichen)

Signe Faber
Färberstr. 39
83022 Rosenheim
Tel. (0179) 52 73 213
E-Mail: presse@doncamillo-chor.de